

Gestaltung: Remo Mascherini

Remo Mascherini wurde 1958 in Florenz, Italien, geboren und wuchs nach dem Umzug seiner Eltern in die Schweiz in Kehrsatz, Kanton Bern, auf. Nach Abschluss der Schule absolvierte er eine vierjährige Berufsausbildung zum Graveur beim renommierten Berner Reliefgraveur Klaus Graber. Daneben besuchte er die Kunstgewerbeschule in Bern (heute Schule für Gestaltung), wo er Kurse in den Fächern Gravieren, Zeichnen und dreidimensionales Gestalten belegte. Durch seine langjährige Arbeit in Betrieben der Grafischen- und Verpackungs-Industrie verfügt er über eine reiche Berufserfahrung, insbesondere in seinem Spezialgebiet der Relief- und Stahlstichgravuren. Seit 2009 gestaltet er seine Graviervorlagen und Reliefs am Bildschirm mit Hilfe eines CAD/CAM-Systems. Im Jahre 2013 wechselte Remo Mascherini als Graveur zur Swissmint.



Charakteristika

Münzbild

Friedrich Dürrenmatt

Künstler

Remo Mascherini, Flamatt

Technische Daten

Legierung: Silber 0,835

Gewicht: 20 g

Durchmesser: 33 mm

Gesetzlicher Nennwert

20 Schweizer Franken

Ausgabetag

21. Januar 2021

Verkaufsfrist

Bis 20. Januar 2024 oder solange Vorrat

Auflage

Unzirkuliert: 15 000 Stück

Polierte Platte: 5 000 Stück



Prägung und Ausgabe

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

CH-3003 Bern

Tel. +41 58 4 800 800

Fax +41 58 462 60 07

www.swissmint.ch

Offizielle Sondermünze 2021

100 Jahre Friedrich Dürrenmatt



Foto: Andrea Campiche



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint



Foto: Centre Dürrenmatt Neuchâtel

Offizielle Sondermünzen

Jedes Jahr gibt die Eidgenössische Münzstätte Swissmint eine kleine Anzahl Sondermünzen mit sorgfältig ausgesuchten Sujets heraus. Die Münzen in Bimetall, Silber und Gold sind mit einem offiziellen Nennwert versehen und in unterschiedlichen Prägequalitäten erhältlich. Zum Sammeln für sich selber oder als exquisites Geschenk.

Friedrich Dürrenmatt

Der Dramatiker, Erzähler, Essayist, Zeichner und Maler Friedrich Dürrenmatt wurde am 5. Januar 1921 in Konolfingen bei Bern als Sohn eines protestantischen Pfarrers geboren. 1935 zog die Familie nach Bern, wo Dürrenmatt die Maturität erwarb und ab 1941 Literatur, Philosophie und Naturwissenschaften studierte. Während dieser Zeit entstanden die ersten literarischen Texte sowie Federzeichnungen und Gemälde. 1946 brach er das Studium ab und beschloss, Schriftsteller zu werden. Die Uraufführung seines ersten Stücks «Es steht geschrieben» erfolgte 1947. 1952 liess sich Dürrenmatt in Neuenburg nieder und bezog das Haus am chemin Pertuis-du-Sault (heute Centre Dürrenmatt), wo er bis zu seinem Tode am 14. Dezember 1990 lebte. Dürrenmatt war zweimal verheiratet, aus erster Ehe stammen drei Kinder.

Internationale Berühmtheit erlangte er vor allem mit seinen Dramen «Der Besuch der alten Dame» und «Die Physiker» und durch die Kriminalromane «Der Richter und sein Henker» sowie «Das Versprechen». Seine Werke wurden in über 40 Sprachen übersetzt und Dürrenmatt wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Den literarischen Nachlass vermachte Dürrenmatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft, was 1991 zur Gründung des Schweizerischen Literaturarchivs führte. Sein Bildwerk wird vom im Jahre 2000 eröffneten Centre Dürrenmatt betreut.